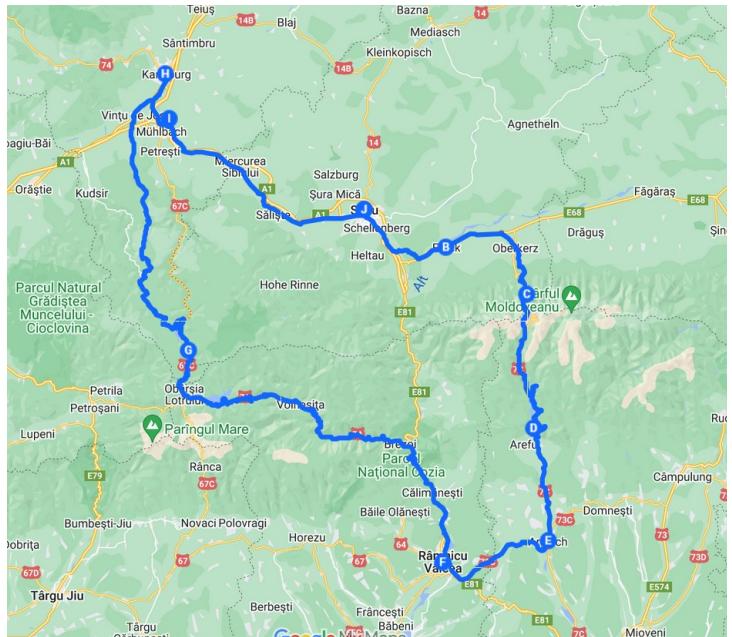


Tour 4: Karpatenquerung

Sibiu – Transfagarasan – Transalpina – Sibiu



Tag 1:

Ankunft in Sibiu

Sibiu (A)	Rundgang Altstadt	2h
Sibiu	Zoo und Museum Astra	4h
Sibiu	Ausflug nach Paltinis	4h
Ocna Sibiului	Baden in den Salzseen	2h – 3h
Uebernachtung in der Kirchenburg von Cristian		

Tag 2:

Avrig (B)	Palatul Brukenthal	1h – 2h
Porumbacu de Jos	Besichtigung Castelul de Lut	1h
Carta	Besichtigung Kloster Kerz	1h
Transfagarasan	Wanderung Casacada Balea	2h
Balea Lac (C)	Wanderung	1h – 6h
Uebernachtung am Strassenrand der Transfagarasan		

Tag 3:

Vidraru Staudamm (D)	Wanderung	4h – 6h
Cetatea Poenari	Besichtigung Burg Ruine	1h
Uebernachtung Campingplatz Dracula Burg		

Tag 4:

Curtea de Arges (E)	Besichtigung Kirche	1h
Ramnicu Valcea (F)		
Transalpina (G)		
Uebernachtung auf Transalpina		

Tag 5:

Transalpina		
Alba Iulia (H)	Besichtigung Cetatea	1h – 2h
Rapa Rosie (I)	Wanderung	1h – 2h
Uebernachtung auf Stellplatz Rapa Rosie		

Tag 6:

Sibiu (J)	Rundgang durch die Altstadt	2h
Sibiu	Zoo und Museum Astra	4h
Sibiu	Ausflug nach Paltinis	4h
Ocna Sibiului	Baden in den Salzseen	
Bei Bedarf Uebernachtung in der Kirchenburg von Cristian		2h – 3h
Rueckflug ab Sibiu		

Achtung: Diese Tour kann wegen Strasse-Sperrungen typisch nur im Zeitraum Juli – Oktober gemacht werden

Alle Zeiten sind abhaengig von Lust, Laune und Interesse

Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung gemacht werden.

Fuer alle Besichtigungen informiert euch bitte rechtzeitig im Internet ueber Oeffnungszeiten und Eintrittspreise

Die genannten Stellplaetze und Campingplaetze findet ihr z.B. mit der App park4night

Wandermoeglichkeiten gibt es reichlich. Zur Vorbereitung ist die App Muntii Nostri eine gute Wahl.

Beschreibung der Wegepunkte:

Tag 1:

Ankunft in Sibiu

z.B. mit WizzAir von Memmingen, Nuernberg, Karlsruhe, Dortmund, ...
Lufthansa von Muenchen, Wien, ...

Sibiu

Die Stadt ist für ihre reiche Geschichte, ihre gut erhaltene Altstadt und ihre kulturelle Vielfalt bekannt. Sibiu war einst Teil des Königreichs Ungarn und später Teil des Habsburgerreichs.



Die Altstadt von Sibiu zeichnet sich durch ihre mittelalterliche Architektur, engen Gassen, gepflasterten Plätze und historischen Gebäude aus. Zu den bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten gehören der Große Ring, die Brukenthal-Nationalgalerie, die Lügenbrücke, die Evangelische Stadtpfarrkirche und der Rathaussturm.

Sibiu ist auch für seine reiche kulturelle Szene bekannt und beherbergt das jährliche Theaterfestival "Sibiu International Theatre Festival", das zu den wichtigsten Theaterveranstaltungen Europas zählt. Die Stadt bietet Besuchern eine Mischung aus Geschichte, Kultur und Kunst in einem charmanten Ambiente, das sie zu einem beliebten Reiseziel in Rumänien macht.

Sibiu, Zoo und Museum Astra

Sibiu verfügt auch über einen Zoo und das Museum Astra. Der Zoo Sibiu ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Tierliebhaber. Er beherbergt eine Vielzahl von Tierarten, darunter exotische Tiere wie Löwen, Tiger, Affen, Giraffen und verschiedene Vogelarten. Der Zoo bietet Besuchern die Möglichkeit, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und mehr über sie zu erfahren. Es ist ein Ort, der sowohl Unterhaltung als auch Bildung bietet.



Das Museum Astra ist ein Freilichtmuseum, das sich der Erforschung und Bewahrung der traditionellen ländlichen Kultur und Lebensweise in Rumänien widmet. Es erstreckt sich über eine große Fläche und beherbergt authentische Bauernhäuser, Kirchen, Wassermühlen und andere traditionelle Gebäude. Besucher können das Museum erkunden und in die Vergangenheit eintauchen, indem sie die Rekonstruktionen von Dörfern, Werkstätten und Alltagsgegenständen betrachten. Das Museum Astra bietet auch regelmäßige Veranstaltungen und Workshops, um den Besuchern ein interaktives Erlebnis zu bieten.

Sowohl der Zoo Sibiu als auch das Museum Astra sind sehenswerte Orte in Sibiu, die einen Einblick in die Tierwelt und die Kulturgeschichte Rumäniens bieten.

Ocna Sibiului

Ocna Sibiului ist eine Stadt in der Nähe von Sibiu. Sie ist bekannt für ihre Salzseen und ihr Kur- und Wellnessangebot. Ocna Sibiului hat eine lange Geschichte der Salzgewinnung, und die Salzseen sind zu einem beliebten Ort für Entspannung und Erholung geworden. Die Salzseen sind für ihre heilenden Eigenschaften bekannt und bieten Besuchern die Möglichkeit, in salzhaltigem Wasser zu schwimmen oder Salzbehandlungen zu genießen. Die Stadt bietet auch verschiedene Wellness- und Spa-Einrichtungen, in denen Besucher sich verwöhnen lassen können. Darüber hinaus hat Ocna Sibiului einen charmanten Stadtkern mit einigen historischen Gebäuden, Kirchen und einem schönen Stadtpark. Die Kombination aus natürlichen Heilquellen und dem malerischen Ambiente macht Ocna Sibiului zu einem attraktiven Reiseziel für Erholungssuchende.



Tag 2:

Avrig

Eine malerische Stadt in Siebenbürgen. Bekannt für ihren historischen Charme und ihre natürliche Schönheit. Avrig beheimatet das prächtige Brukenthal-Palastensemble, eine beeindruckende barocke Residenz. Die Stadt ist von einer idyllischen Landschaft umgeben, die zum Wandern, Radfahren und Erkunden einlädt. Avrig liegt auch in der Nähe des Cindrel-Gebirges, das Outdoor-Enthusiasten zahlreiche Möglichkeiten bietet. Die Stadt hat ein reiches kulturelles Erbe, das durch ihre traditionelle Architektur und historische Denkmäler zum Ausdruck kommt. Avrig ist ein ruhiger und charmante Ort, der Erholung und eine Flucht aus dem Alltag bietet.



Porumbaco de Jos

Das "Castelul de Lut" (Lehmburg) ist ein einzigartiges architektonisches Juwel, das sich in der Nähe von Sibiu befindet. Es wurde vom rumänischen Künstler Ioan Pașca als ökologisches Lehmhaus erschaffen. Das Schloss beeindruckt mit seiner organischen Bauweise und den geschwungenen Formen, die nahtlos mit der natürlichen Umgebung verschmelzen. Das Innere des Schlosses ist genauso faszinierend und bietet ein einzigartiges Erlebnis für Besucher. Das "Castelul de Lut" ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein Symbol für nachhaltiges Bauen und ökologisches Bewusstsein. Es ist eine inspirierende Attraktion, die Besucher aus der ganzen Welt anzieht.



Kloster Kerz

Es handelt sich hier um das Kloster "Cârța", auch bekannt als "Kloster Kerz". Das historische Kloster wurde im 12. Jahrhundert gegründet und zeigt eine beeindruckende gotische Architektur. Es befindet sich in einer malerischen Umgebung und beherbergt eine gut erhaltene Kirche sowie Überreste von Klostergebäuden. Das Kloster Kerz ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die religiöse Geschichte und die ruhige Atmosphäre des Ortes erleben möchten.



Transfagarasan

Die Transfăgărășan ist eine ikonische Straße in Rumänien, die sich über 90 Kilometer durch die majestätischen südlichen Karpaten schlängelt. Mit ihren zahlreichen Serpentinen, steilen Anstiegen und atemberaubenden Panoramaaussichten bietet sie ein unvergessliches Fahrerlebnis.



Umgeben von spektakulären Berglandschaften, tiefen Schluchten und glitzernden Seen ist die Transfăgărășan ein Paradies für Naturliebhaber und Abenteuerlustige. Der Balea-Pass, der Höhepunkt der Straße, belohnt mit einer spektakulären Aussicht auf die umliegenden Gipfel.

Die Transfăgărășan ist ein magischer Ort, der die Schönheit der rumänischen Karpaten auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck bringt.

Balea Lac

Der Balea-See (Balea Lac) ist ein malerischer Bergsee in den rumänischen Karpaten, der auf einer Höhe von 2.034 Metern über dem Meeresspiegel liegt. Er ist einer der bekanntesten und schönsten Seen in Rumänien. Der See wird von den umliegenden Gipfeln der Făgăraș-Berge gespeist und hat eine türkisblaue Farbe, die von den umliegenden Gletschern stammt. Am Ufer des Sees befindet sich ein Hotel und eine Berghütte, die Übernachtungsmöglichkeiten für Besucher bieten.



Tag 3:

Vidraru Staudamm

Der Vidraru-Staudamm, ein imposantes Bauwerk entlang der Transfăgărășan-Straße, ragt majestatisch über den Vidraru-See. Mit seiner massiven Betonkonstruktion dient der Staudamm der Stromerzeugung und dem Hochwasserschutz. Der Blick von der Straße auf den Stausee und den beeindruckenden Damm ist atemberaubend und lockt Besucher mit seiner imposanten Präsenz und der spektakulären Berglandschaft. Der Vidraru-Staudamm ist ein faszinierendes Beispiel für technische Leistung und ein markantes Wahrzeichen entlang der Transfăgărășan-Straße.



Cetatea Poenari

Cetatea Poenari ist eine beeindruckende mittelalterliche Festung. Sie liegt auf einem steilen Felsen in den Karpaten und bietet spektakuläre Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Die Festung wurde im 13. Jahrhundert errichtet und später von Vlad III. Drăculea, auch bekannt als Vlad der Pfähler, genutzt. Um zur Festung zu gelangen, müssen Besucher eine beträchtliche Anzahl von Stufen erklimmen, da sie hoch oben auf einem Felsen thront. Die Anstrengung wird jedoch mit einer faszinierenden historischen Stätte und einem atemberaubenden Panoramablick belohnt.



Tag 4:

Curtea de Arges

Die Kathedrale von Curtea de Argeș beeindruckt mit ihrer majestätischen Architektur, kunstvollen Steinmetzarbeiten und wunderschönen Fresken.



Das Kloster Curtea de Argeș ist ein weiteres religiöses Juwel. Die Stadt bietet historische Gebäude, malerische Straßen und eine schöne Umgebung am Ufer des Flusses Argeș. Curtea de Argeș ist ein Ort von kulturellem Reichtum und natürlicher Schönheit, der Besucher mit seiner Geschichte und seinem malerischen Charme fasziniert.

Râmniciu Valcea

Die Stadt bietet eine Mischung aus moderner Architektur und historischen Gebäuden. Das Zentrum von Râmniciu Vâlcea verfügt über eine charmante Fußgängerzone mit Geschäften, Cafés und Restaurants. Zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten zählen die Cozia-Kirche, eine orthodoxe Kirche aus dem 14. Jahrhundert, und das Brukenthal-Museum, das eine beeindruckende Kunstsammlung beherbergt. Râmniciu Vâlcea ist auch ein beliebtes Ziel für Naturbegeisterte, da es in der Nähe des Cozia-Nationalparks liegt. Dort können Besucher herrliche Wanderungen unternehmen und die unberührte Schönheit der Karpatenlandschaft genießen.



Transalpina

Die Transalpina, auch bekannt als die Königstraße der Karpaten, ist eine der spektakulärsten Passstraßen in Rumänien. Sie schlängelt sich durch die majestätischen Gipfel der Südkarpaten und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft.

Die Transalpina erstreckt sich über eine Länge von etwa 148 Kilometern und erreicht eine Höhe von bis zu 2.145 Metern über dem Meeresspiegel, was sie zur höchsten Passstraße in Rumänien macht. Die Strecke ist für ihre Serpentinen, steilen Anstiege und Abfahrten sowie ihre malerischen Bergpanoramen bekannt. Die Straße führt durch abgelegene Bergdörfer, unberührte Wälder und alpine Wiesen und bietet eine unvergessliche Fahrt durch die faszinierende Naturkulisse der Karpaten.



Tag 4:

Alba Iulia

Hauptstadt des Kreises Alba. Die Stadt ist bekannt für ihre reiche Geschichte und ihre bedeutende kulturelle Bedeutung. Das markante Wahrzeichen von Alba Iulia ist die Zitadelle, eine beeindruckende Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert. Innerhalb der Zitadelle befinden sich historische Gebäude, darunter die Kathedrale der Krönung, in der die rumänischen Könige gekrönt wurden. Alba Iulia war auch der Schauplatz der Vereinigung der rumänischen Fürstentümer im Jahr 1918, was es zu einem symbolischen Ort für die rumänische Nation macht. Die Stadt bietet auch eine charmante Altstadt mit gepflasterten Straßen, traditionellen Häusern und gemütlichen Cafés. Alba Iulia ist ein kulturelles und historisches Juwel, das Besucher mit seiner Geschichte, Architektur und kulturellen Atmosphäre begeistert.



Rapa Rosie

Rapa Roșie ist eine bemerkenswerte geologische Formation in der Nähe von Sebeș in Rumänien. Es handelt sich um eine rote Schlucht oder einen Canyon, der durch Erosion entstanden ist. Die auffällige rote Farbe der Felsen gibt der Gegend ihren Namen. Die steilen Felswände und die einzigartige geologische Struktur machen Rapa Roșie zu einem beliebten Ziel für Wanderer, Fotografen und Naturliebhaber. Die Umgebung bietet auch interessante geologische Formationen wie Höhlen und Überhänge. Der Besuch von Rapa Roșie ist eine Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu erleben und die spektakuläre Landschaft zu bewundern, die durch Millionen von Jahren geformt wurde.



Tag 6:

Sibiu

Die Stadt ist für ihre reiche Geschichte, ihre gut erhaltene Altstadt und ihre kulturelle Vielfalt bekannt. Sibiu war einst Teil des Königreichs Ungarn und später Teil des Habsburgerreichs.

Die Altstadt von Sibiu zeichnet sich durch ihre mittelalterliche Architektur, engen Gassen, gepflasterten Plätze und historischen Gebäude aus. Zu den bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten gehören der Große Ring, die Brukenthal-Nationalgalerie, die Lügenbrücke, die Evangelische Stadtpfarrkirche und der Rathaussturm.



Sibiu ist auch für seine reiche kulturelle Szene bekannt und beherbergt das jährliche Theaterfestival "Sibiu International Theatre Festival", das zu den wichtigsten Theaterveranstaltungen Europas zählt. Die Stadt bietet Besuchern eine Mischung aus Geschichte, Kultur und Kunst in einem charmanten Ambiente, das sie zu einem beliebten Reiseziel in Rumänien macht.

Sibiu, Zoo und Museum Astra

Sibiu verfügt auch über einen Zoo und das Museum Astra. Der Zoo Sibiu ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Tierliebhaber. Er beherbergt eine Vielzahl von Tierarten, darunter exotische Tiere wie Löwen, Tiger, Affen, Giraffen und verschiedene Vogelarten. Der Zoo bietet Besuchern die Möglichkeit, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und mehr über sie zu erfahren. Es ist ein Ort, der sowohl Unterhaltung als auch Bildung bietet.



Das Museum Astra ist ein Freilichtmuseum, das sich der Erforschung und Bewahrung der traditionellen ländlichen Kultur und Lebensweise in Rumänien widmet. Es erstreckt sich über eine große Fläche und beherbergt authentische Bauernhäuser, Kirchen, Wassermühlen und andere traditionelle Gebäude. Besucher können das Museum erkunden und in die Vergangenheit eintauchen, indem sie die Rekonstruktionen von Dörfern, Werkstätten und Alltagsgegenständen betrachten. Das Museum Astra bietet auch regelmäßige Veranstaltungen und Workshops, um den Besuchern ein interaktives Erlebnis zu bieten.

Sowohl der Zoo Sibiu als auch das Museum Astra sind sehenswerte Orte in Sibiu, die einen Einblick in die Tierwelt und die Kulturgeschichte Rumäniens bieten.

Păltiniș

Ein malerischer Bergkurort in der Nähe von Sibiu. Es ist das höchstgelegene Resort in den rumänischen Karpaten und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Berge und Täler. Păltiniș ist vor allem für seine malerische Natur bekannt und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern, Skifahren und Mountainbiken. Das Resort verfügt über gemütliche Hotels, Restaurants und traditionelle Berghütten, die den Besuchern eine entspannte Atmosphäre bieten. Neben Outdoor-Aktivitäten gibt es auch kulturelle Veranstaltungen und Festivals, die das ganze Jahr über stattfinden. Păltiniș ist ein beliebtes Ziel für Natur- und Abenteuerliebhaber, die eine erholsame Zeit inmitten wunderschöner Landschaften verbringen möchten.



Ocna Sibiului

Ocna Sibiului ist eine Stadt in der Nähe von Sibiu. Sie ist bekannt für ihre Salzseen und ihr Kur- und Wellnessangebot. Ocna Sibiului hat eine lange Geschichte der Salzgewinnung, und die Salzseen sind zu einem beliebten Ort für Entspannung und Erholung geworden. Die Salzseen sind für ihre heilenden Eigenschaften bekannt und bieten Besuchern die Möglichkeit, in salzhaltigem Wasser zu schwimmen oder Salzbehandlungen zu genießen. Die Stadt bietet auch verschiedene Wellness- und Spa-Einrichtungen, in denen Besucher sich verwöhnen lassen können. Darüber hinaus hat Ocna Sibiului einen charmanten Stadtkern mit einigen historischen Gebäuden, Kirchen und einem schönen Stadtpark. Die Kombination aus natürlichen Heilquellen und dem malerischen Ambiente macht Ocna Sibiului zu einem attraktiven Reiseziel für Erholungssuchende.



Rueckflug ab Sibiu

z.B. mit WizzAir nach Memmingen, Nuernberg, Karlsruhe, Dortmund, ...
Lufthansa nach Muenchen, Wien, ...